

Die ungewöhnlichste Schulklasse der Stadt

Vom Rentner bis zur Mutter: 56 Flüchtlinge aus der Ukraine lernen im Weiterbildungskolleg Rahel Varnhagen Deutsch

Hubertus Heuel

Emst. Auf den Schulbänken des Rahel-Varnhagen-Kollegs in Hagen nahmen am Dienstag Erwachsene Platz. 56 Flüchtlinge aus der Ukraine lernen in dem ehemaligen Abendgymnasium Deutsch, Mathematik und Englisch. „Wir verstehen das als Willkommensangebot, das wir in kürzester Zeit aus dem Boden gestampft haben“, berichtet Kollegleiterin Christine Preuß nicht ohne Stolz.

Es sind die beiden wohl ungewöhnlichsten Schulklassen, die es zurzeit in Hagen gibt: Rentnerinnen sitzen hinter den Pulten, Ingenieurinnen, Mütter, die ihre Kinder mitgebracht haben. Sogar ein Baby ist darunter, Schulleiterin Preuß hat in aller Eile eine Wickeldecke organisiert, demnächst will eine andere Lehrerin einen Wickeltisch mitbringen.

Vielleicht lenkt der Unterricht die Frauen auch ein bisschen von der ständigen Sorge um ihre Liebsten ab.

Christine Preuß, Leiterin des Rahel-Varnhagen-Kollegs in Hagen

Nur sechs der 56 erwachsenen Schüler sind Männer; die meisten Ukrainer dürfen die Heimat bekanntlich nicht verlassen und stehen an der Front, um ihr Land gegen die Russen zu verteidigen. „Vielleicht lenkt der Unterricht die Frauen auch ein bisschen von der ständigen Sorge um ihre Liebsten ab“, hofft die Schulleiterin.

Lehrerin spricht Russisch

Die Flüchtlinge zeigten sich von der Hilfsbereitschaft des Kollegiums, das Willkommensmappen mit einem Stundenplan und einem Glossar (Liste der wichtigsten deutschen Begriffe) erstellt hatte, überwältigt. Und wie eine Fügung des Schicksals mag ihnen erscheinen, dass mit Bogumila Kroll (65) am Varnhagen-Kolleg eine Lehrerin tätig ist, die perfekt Russisch spricht, eine dem Ukrainischen verwandte Sprache. „Ich stamme aus Polen, dort war Russisch Pflichtfach“, berichtete die Pädagogin, die den Ukrainern nun Deutsch beibringt:



56 Flüchtlinge aus der Ukraine drücken im Rahel-Varnhagen-Kolleg auf Emst die Schulbank.

MICHAEL KLEINRENSING



Lehrerin Bogumila Kroll stammt aus Polen und spricht Russisch. In dieser Sprache verständigt sie sich mit den Ukrainern.

KLEINRENSING

„Die Flüchtlinge haben ein hohes Bildungsniveau, 70 Prozent von ihnen sind Akademiker.“

Als erste Hagener Schule hatte im März das Hildegardis-Gymnasium eine Willkommensklasse für ukrainische Schüler eingerichtet. Inzwischen gebe es eine unbestimmte Anzahl an Schülern aus der Ukraine, welche auch von anderen Hagener

Schulen aufgenommen worden seien, teilte Clara Treude, Sprecherin der Stadtverwaltung in Hagen, mit: „Viele Kinder und Jugendliche aus der Ukraine nehmen außerdem online am Schulunterricht ihres Herkunftslandes teil.“

Große Herausforderung

206 Schüler aus der Ukraine haben sich in Hagen bereits im städtischen Kommunalen Integrationszentrum registrieren lassen und stehen nun auf der Warteliste, das heißt, sie warten darauf, an eine Schule zugewiesen zu werden. Darunter sind 90 Grundschüler, 95 Jugendliche, für die eine weiterführende Schule in Frage kommt sowie 21 Berufsschüler. Weitere 129 Schüler warten derzeit noch auf einen Beratungstermin im Integrationszentrum.

Aufgrund des ohnehin großen Anstiegs der Schülerzahlen in Hagen durch Einwanderer aus Südosteuropa stellt die Zuwanderung aus der Ukraine eine sehr große Herausforderung für die Stadt dar. Derzeit laufen Abstimmungen mit der Bezirksregierung, um mögliche Klassengrößen festzulegen und alternative Möglichkeiten der Beschulung zu eruieren.

Dass Schulen wie das Hildegardis-Gymnasium oder das Rahel-Varnhagen-Kolleg vorpreschen und Unterricht für Ukrainer in Eigenregie organisieren, ist der Stadtverwaltung angesichts des gewaltigen Andrangs nur recht.

Kommentar

Mit Idealismus und Hilfsbereitschaft



Hubertus Heuel zum Unterricht für Flüchtlinge

Unter den Flüchtlingen aus der Ukraine befinden sich viele Kinder. Die russische Aggression droht ihre Zukunft zu zerstören. Ihre Schullaufbahn hat ein jähes Ende genommen; wer weiß, wie lange der Krieg in ihrer Heimat noch dauert und ob sie jemals einen anerkannten Bildungsabschluss werden machen dürfen.

Umso wichtiger ist es, die Ge-

Flucht über den Harkortsee?

Vorhalle. Ein teures Ruderboot ist in Vorhalle an der Yachtschule gestohlen worden. Am Montag rief ein 64-Jähriger die Polizei in die Brockhauser Straße. Die dortige Yachtschule ist mit einem hohen Zaun umgeben und stets gesichert. Hier stellte der Anrufer bei seiner Inspektion fest, dass ein etwa 4 Meter langes und 1,5 Meter breites Ruderboot aus Fiberglas im Wert von rund 1000 Euro fehlte. Das Boot war dunkelgrün, jedoch waren weder ein Sitz, noch Ruder vorhanden. Der Zaun war unbeschädigt. Wie die Gauner das Boot davon schafften, ist noch unklar. Dass sie den „Seeweg“ nutzten, ist zumindest nicht auszuschließen.

Der Tatzeitraum könnte sich auf die vergangenen drei bis vier Wochen erstrecken. Hinweise nimmt die Kripo unter 02331/9862066 entgegen.

Polizei findet Graffiti-Tatorte

Eilpe. Die Polizei hat in Eilpe nach einem Zeugenanruf mehrere Graffiti-Tatorte gefunden. Am Dienstagmorgen fuhr ein 38-Jähriger die Eilsässer Straße entlang. Dort sah er gegen 3.05 Uhr eine Gestalt. Der maskierte Mann sprühte offenbar auf Höhe der Hohle Straße Farbe auf eine Wand. Danach entfernte er sich in Richtung der Straßburger Straße und verschwand. Er trug eine blaue Sturmhaube, einen grauen Pullover und eine weiße Hose. Er war schlank und zirka 1,70 bis 1,80 Meter groß. Die hinzureisenden Polizisten stellten mehrere Tatorte fest.

Hinweise nimmt die Polizei unter 02331/9862066 entgegen.

Sechs Stunden Deutschunterricht

Die Kurse für die ukrainischen Flüchtlinge am **Rahel-Varnhagen-Kolleg** in Hagen bieten sechs Stunden Deutschunterricht, zwei Stunden Englischunterricht und zwei Stunden sprachsensiblen Mathematikunterricht auf

Deutsch.

Der Unterricht findet dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.15 bis 14 Uhr statt. Das Kolleg führt eine **Warteliste** und will sein Angebot erweitern.

Anzeige

DUSTMANN.
PASSION FOR LIFESTYLE

EXPRESS YOURSELF!

BUNTE VIELFALT!

Entdecken Sie die bunte Frühjahrsvielfalt unserer Top-Marken und Duft-Highlights. Für besonders sonnige Laune schenken wir Ihnen

20% Rabatt

auf ausgewählte Frühjahr/Sommer-Kollektionen.

Bis 30. April 2022.

Lassen Sie sich inspirieren.

Exklusiv für APP-USER und solche, die es werden wollen

Harkortstraße 25-27
44225 Dortmund
0231 - 71 00 205
info@dustmann.de

#FASHION
#LIFESTYLE
#GENUSS
#WE SET PASSION NOT TRENDS